

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Unser Quartierverein betreibt Lobbyarbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers und nimmt die Interessen des Quartiers gegenüber Stadt, Behörden und Dritten wahr. Im Rahmen der städtischen Quartier- und Stadtteilpolitik sind wir Ansprechpartner der Stadt für die unterschiedlichsten Themen. Wir organisieren zudem Anlässe für Jung und Alt und leisten damit einen Beitrag für die Quartiergemeinschaft. Dazu vertreten wir unsere Anliegen gemeinsam mit unseren Nachbarvereinen sowie dem Dachverband der Quartiervereine.

Auch das vergangene Jahr hielt uns auf vielfältigste Weise auf Trab. Nebst der eigentlichen Vereinsarbeit waren wir wiederum an zahlreichen Informationsveranstaltungen, Mitwirkungsverfahren, Aussprachen und Netzwerkanlässen präsent. Dies zum Allgemeinen, im Speziellen beschäftigte uns im chronologischen Ablauf:

Raumentwicklungskonzept REK

Trotz grundsätzlicher Zustimmung zur Hauptstossrichtung des neuen Raumentwicklungskonzeptes der Stadt Luzern, mit der Idee der «Stadt der kurzen Wege» und dem weiterführenden Leitgedanken, das prognostizierte Bevölkerungswachstum mit einer Verdichtung nach innen und ohne neue Einzonungen zu vollziehen, haben wir die grundsätzliche Methodik stark in Frage gestellt. Wir stellten vor allem fest, dass die betroffene Bevölkerung und Stellvertreterorganisationen, ja sogar die Quartierkräfte auf Stadtseite, in diesen wichtigen Prozess der Analyse und Grundlagenbeschaffung nicht involviert wurden. So fragten wir uns ernsthaft, ob grundsätzlich die richtigen Weichen gestellt wurden. Und auch: wie geht es jetzt weiter?

Carparking / Luzern Süd - sozialräumliche Entwicklung / Luzern Süd - Südallee

Drei Informationsveranstaltungen und Workshops zum Thema Quartierentwicklung, die nicht unmittelbar das Quartier Obergrund betreffen, aber trotzdem Auswirkungen aufs Quartier haben. Drei Veranstaltungen aber auch, deren Ergebnisse sehr überschaubar ausgefallen sind. Das Carparking-Konzept befindet sich in der permanenten Bearbeitung und Luzern Süd in der permanenten Bauphase und – so wirkt es zumindest – ohne je eine fundierte Planungsphase durchlaufen zu haben. Beides wird uns wohl auch weiterhin temporär beschäftigen.

Marktplatz Quartierleben / Pflanztag Naschgarten

Am 24. April fand im Neubad eine Kick-off Veranstaltung als Vorbereitung für den «Marktplatz Quartierleben» vom 15. September statt. Ziel dieses von der städtischen Quartierentwicklung organisierten Marktplatzes im Neubad war die Weitergabe von gelungenen Projekten und Veranstaltungen von und für Quartierkräfte. Wir haben uns mit dem QV Maihof und der Stadtgärtnerei zusammenschlossen und den Naschgarten auf dem Freigleis als gemeinsames Quartierprojekt auf die Beine



gestellt. Am Tag des Marktplatzes fand dann die Pflanzung des Naschgartens statt, als sozusagen angewandtes Quartierentwicklungsjahr. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Peter Bründler von der Agentur Umsicht, für die Organisation des Pflanztages, sowie an Claudio Läng von der Stadtgärtnerei, für den ganzen administrativen Planungs- und Bewilligungsprozess des Naschgartens.

Brache Eichwäldli - KUBRA

In bester Erinnerung bleibt natürlich das vom Verein KUBRA organisierte Public Viewing während der Fussball-WM. Es beschäftigte aber auch die Frage nach der weiteren Zukunft des gesamten Areals. Der QV Obergrund wurde 2018 selbst Mitglied im Verein KUBRA und war verschiedentlich im Kontakt und im Austausch. Unter anderem auch am Workshop vom 28. Oktober im Neubad, wo engagiert und intensiv über die Zukunft der Brache diskutiert wurde. Bis im Frühling 2019 soll ein Betriebskonzept ausgearbeitet und der Stadt Luzern zur Bewilligung für die nächsten 5 Jahre vorgelegt werden, damit die Brache weiterhin genutzt und gepflegt werden kann.

